

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 12. Beschlusses vom 25.01.2017	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 1
--	------------	--------------	------

Modulbeschreibungen zum Studienanteil Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik in den Masterstudiengängen BBB

Inhaltsverzeichnis

Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)	2
Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)	3
Modul 2b: Integrationsförderung und Inklusion (WP).....	4
Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P).....	5
Modul 4: Thesis	6

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 12. Beschlusses vom 25.01.2017	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 2
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)		1. + 2. Sem.	8 CP
Englische Modulbezeichnung	Theory and Teaching Methodology of Vocational Education			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 1. + 2. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der Fachdidaktik, differenziert nach den Fachrichtungen Agrarwirtschaft/Ernährung und Hauswirtschaft sowie Metalltechnik, Elektrotechnik, • können Anforderungen bezüglich Professionalität und Kompetenzentwicklung des Ausbildungs- und Lehrpersonals definieren, reflektieren und umsetzen, • können das Wissen um theoretische und praktische Ansätze der Technikdidaktik bzw. der Didaktik personenbezogener Fachrichtungen reflektieren und integrieren sowie dessen Komplexität analysieren und situationsbezogen umsetzen, • können unterschiedliche Lernsituationen mit Bezug zur jeweiligen beruflichen Fachrichtung analysieren, reflektieren und Lernprozesse beobachtend, reflektierend und beratend sowie intervenierend unterstützen, • verfügen über die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur fachdidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein breites Methodenspektrum zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen, • verfügen über grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen hinsichtlich der Generierung von Wissensbeständen sowie Theorie-Praxis-Transfer. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie Anwendung der Wissensformen in Technikdidaktik bzw. Didaktik der personenbezogenen Fachrichtungen • Didaktik, Fachdidaktik und Curriculumentwicklung in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in den beruflichen Fachrichtungen • Lerntheorien und fachdidaktische Ansätze im Kontext neuer Lernkulturen, Handlungsorientierung, Selbststeuerung und Selbstorganisation • Theorien und Anwendung pädagogischer Professionalität sowie Kompetenzentwicklung in Schule und Betrieb • Ansätze und Entwicklungen von Förderansätzen und Zielgruppenkonzepten • Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Berufsbildungswissenschaften sowie Anwendungsforschung (z. B. Feldstudien in Handlungs- und Praxisfeldern der beruflichen Bildung) • Evaluation und Theorie-Praxis-Transfer in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in der Fachdidaktik 			
	Lehrveranstaltungsform(en)		Kolloquium / Seminare	
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit modul- begleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	Koll/Si Kolloquium / Seminar I	30	b Vor- / Nach- bereitung 30	10 70
	Si Seminar II	30	20	40 90
	Si Seminar III	30	20	30 80
Summe	90	70	80 240	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Portfolioleistung im Kolloquium/Seminar I Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
	Prüfungsform(en) modulbegleitend	1. Hausarbeit in Seminar II 2. Portfolioleistung in Seminar III Ein Portfolio besteht aus mehreren Leistungsarten, die zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.		
	Bildung der Modulnote	60 % Ergebnis der Hausarbeit, 40 % Ergebnis des Portfolios		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die modulbegleitende Prüfung im Ganzen nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Hausarbeit oder die Portfolio-Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, können diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus der Wiederholung der nicht bestanden Teilprüfungen.		
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Kolloquium / Seminar I und Seminar II, SoSe: Seminar III	
Aufnahmekapazität	Kolloquium, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 12. Beschlusses vom 25.01.2017	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 3
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)		3. + 4. Sem.	6 CP		
Englische Modulbezeichnung	Organisational Development and Consulting					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3 + 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden, vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung, erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien, entwickeln Netzwerkkompetenz und Fähigkeiten zum Wissenstransfer und sind in der Lage, die Komplexität dieses Bereichs zu erfahren, zu analysieren und handlungsorientiert anzuwenden , erwerben Kompetenzen, regionale Netzwerke und Organisationen zu stiften, zu leiten und in beruflichen und betrieblichen Kontexten zu reflektieren 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung Ansätze der Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung Kommunikation und Interaktion in Organisationen Professionalisierungsprozesse in Organisationen Netzwerktheorien und Wissenstransfer Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung 					
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vorbereitung	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe	
		Si Seminar I	30	30	30	90
		Si Seminar II	30	30	30	90
Summe		60	60	60	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation				
	Bildung der Modulnote	50% Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50% Ergebnis der Forschungsaufgabe				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I SoSe: Seminar II			
Aufnahmekapazität	Je Seminar 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 12. Beschlusses vom 25.01.2017	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 4
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 2b: Integrationsförderung und Inklusion (WP)			3. + 4. Sem.	6 CP	
Englische Modulbezeichnung	Promoting Integration and Inclusion					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3. + 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse bezüglich der Paradigmen und Entwicklungen der beruflichen Benachteiligten- und Integrationsförderung und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden, • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Themenfelder, Zielgruppen und Lernorte der beruflichen Integrationsförderung sowie Inklusion und können sie praxisorientiert reflektieren sowie ihre Komplexität analysieren und situationsgerecht integrieren, • verfügen über vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten der beruflichen Integrationsförderung sowie Inklusion und können sie für die unterrichtliche Praxis anwenden, • verfügen über Kenntnisse der didaktisch-methodischen Gestaltung schwieriger Lehr-/Lern-Situationen und können sie für die unterrichtliche Praxis reflektieren, • verfügen über Kenntnisse zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und bildungspolitischen Entwicklungen der beruflichen Benachteiligtenförderung sowie Inklusion, • verfügen über Kenntnisse der Professionalisierung des pädagogischen Personals in der berufspädagogischen Integrationsförderung und Inklusion. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der berufspädagogischen Integrationsförderung und Benachteiligtenforschung • Handlungsfelder der beruflichen Rehabilitation und Integration • Zielgruppenkonzepte und Förderansätze der beruflichen Integrationsförderung • Institutionelle und gesetzliche Rahmenbedingungen der beruflichen Integrationsförderung und Inklusion • Didaktik und Methodik der beruflichen Benachteiligtenförderung und Integrationsförderung und Inklusion • Diagnostik, Kompetenzfeststellung und Bildungsbegleitung • Professionalisierung des pädagogischen Personals in der beruflichen Integrationsförderung und Inklusion 					
	Lehrveranstaltungsform(en) Seminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Si Seminar I	30	30	30		90
	Si Seminar II	30	30	30		90
	Summe	60	60	60	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation				
	Bildung der Modulnote	50% Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50% Ergebnis der Forschungsaufgabe				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I SoSe: Seminar II			
Aufnahmekapazität	je Seminar 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 12. Beschlusses vom 25.01.2017	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 5
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P)		3. Sem.	3 CP
Englische Modulbezeichnung	Vocational Education Research and Professionalisation			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss Moduls 1			
Kompetenz-ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte theoretische und methodische Grundlagen der beruflichen und betrieblichen Bildung und reflektieren diese an aktuellen Forschungsvorhaben, • verfügen über fachliche und methodische Kompetenzen und können Projekte und abschlussrelevante Themen bearbeiten, • verfügen über vertiefte forschungsmethodische Kompetenzen und forschungsrelevantes Wissen, • können weitgehend selbstständig forschungsorientierte Projekte durchführen. 			
Modul-inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der beruflichen und betrieblichen Bildung • Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik • Forschungsmethoden und Handlungsansätze der beruflichen und betrieblichen Bildung • Gestaltung von Projekten und Fallstudien 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Forschungskolloquium			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltet e Arbeit b Vor- / Nach- bereitung g	C Prüfung incl. Vor- bereitung g
	Koll Forschungskolloquium I	30	30	30
	Summe	30	30	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme am Forschungskolloquium		
	Prüfungsform(en) modulabschlussend	Exposé über ein eigenes Forschungsvorhabens		
	Bildung der Modulnote	100% Exposé		
	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Exposés		
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 12. Beschlusses vom 25.01.2017	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 6
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 4: Thesis		3. + 4. Sem.	16 CP
Englische Modulbezeichnung	Dissertation			
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW 3. + 4. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese			
Teilnahmevoraussetzungen	gemäß spezieller Ordnung			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu identifizieren, • können die kritische Analyse, Entwicklung und Synthese neuer und komplexer Ideen durchführen, • können eine ausgewählte Problemstellung der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, • sind in der Lage, diese Problemstellungen unter mehreren fachwissenschaftlichen Aspekten zu diskutieren (grundwissenschaftliche sowie fachdidaktische Aspekte des allgemein bildenden Fachs), • sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen und zu reflektieren. 			
Modulinhalte	Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Master-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Master-Studiengang ist die Thesis in der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ABW) oder im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in Verbindung von ABW und Unterrichtsfach anzufertigen.			
Lehrveranstaltungsform(en)	Thesis			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	480 Stunden = 16 ECTS-Credits		
		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		Summe
		Thesisarbeit	480	480
		Summe	480	480
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe Spezielle Ordnung		
	Prüfungsform(en) modulabschlussend	Thesisarbeit in schriftlicher und digitaler Form		
	Bildung der Modulnote	100% Note der Thesis		
	Form der Wiederholungsprüfung	Modulwiederholung		
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			